

Die Straße von Suez ist gesperrt

Der Erfolg der deutschen Kampfvorände - Schiffsansammlungen - Englands wichtigster Lebensern getrocknet

(Von Kriegsbericht Erwin Pischhaus)

Polen, da sie zahlenmäßig am stärksten vertreten sind. Die Wahrung eines größtmöglichen Abwands von ihnen gebietet auch das Wissen um ihre Kriegsverbrechen und die Gemeinnut der im Osten, die sie an jenen Volkstümern verüben, die unterem Volk die Treue bieten. Sie mögen daher wissen, daß jeder Versuch einer Umänderung zuchtlos und unbrauchbar verfochten wird. Aber auch ihre deutschen Partner mögen sich vor Augen halten, daß es für sie keine Einfallslinie gibt. Wer sich gegen die einfachen Grundzüge des Völkervertrages und der natürlichen Gerechtigkeit, wird keine Gnade finden.

Außer den Menschenruppen, die allein durch ihr Anderssein eine Gefahr für unser Volk bilden, können wir denken, die nach ihrer natürlichen Stellung nur zu unserem Volk gehören, die aber anders denken und als Träger auf fremder Ideen für unsere Volksgemeinschaft Fremdboden sind. Es sind die Elemente des Völkervertrages, die den liberalen Begriff des Individualismus oder das blutleere Joch der Menschheit als Dämonium anbeten. Sie glauben noch an die Gleichheit aller. Sie glauben noch an die Freiheit aller. Sie verlangen damit unsere Massenerziehung. Sie fordern unbegrenzte Freiheit für das Individuum und betreten damit die natürliche Bindung des einzelnen an die Gemeinschaft. Sie erhalten die artgenössigen geistigen und seelischen Qualitäten des Volkes und gefährden damit wiederum auch seine Existenz. Die Fremden sind es, die die natürliche Bindung abbrechen wollen und die natürlichen Bindungen zerstören. Es ist daher ein Gebot der Selbstbehauptung unseres Volkes, auch die verwerflichen Elemente mit aller Schärfe und gegebenenfalls mit dem Ziel der Vernichtung zu beseitigen. Sie können für unser Volk ein Hindernis sein, wenn sie nicht rechtzeitig abgetrennt werden. Die Verwerflichen sind es, die die natürlichen Bindungen zerstören. Die Verwerflichen sind es, die die natürlichen Bindungen zerstören. Die Verwerflichen sind es, die die natürlichen Bindungen zerstören.

14. Febr. (P.K.) Wie der Wehrmachtbericht meldet, griffen deutsche Kampfvorände erneut den Suez-Kanal an. Die deutsche Fernaufklärung hat sich durch Augen- und Hörsichtbeobachtungen den großen Erfolg dieses Unternehmens festgesetzt. Durch den Angriff waren im Suez-Kanal bei Ismail und bei Suez zwei Schiffe von 10 000 bzw. 6500 Tonn an Suez gebunden worden, die den gesamten Schiffsverkehr lahmten. Große Schiffsansammlungen von Transportern, Frachtern und Kanonen liegen im Mittelmeer vor Suez und sind an festlicher Weisheit sehr schön. Die deutsche Luftwaffe hat mit diesem fähigen Unternehmen zum ersten Mal im Mittelmeerum Englands wichtigste Lebensern getroffen.

Sonnenball am Ostport herauskommen. Stiegen wir an der Schippe Ordeandons vorüber und lassen wenig später auch Kreta links von uns liegen, unter sehr guten Wetterbedingungen. Die Fahrt über die Suez-Halbinsel, und beim Golf von Suez nahmen wir Kurs auf den Kanal, der von hier aus bis Port Said 162 Kilometer lang ist. Er hat eine geringe Wassertiefe von 11 Meter, im Durchschnitt meist eine Breite von 50 bis 100 Meter auf.

Schiff von 6500 Tonn mit dem Motorstillgelegt abgedockt und somit ein Hindernis für die Schiffsahrt darstellt. Im weiteren Verlauf des Kanals haben sieben große Schiffe festgemacht, die als Transportschiffe und Tankerflotte ausmachen. Der Rest zur Front ist vorläufig gesperrt.

Während wir Suez anliegen, haben wir einen Blick auf das Sinai-Gebirge, über die Wüste, aber den Golf von Suez bis zum roten Meer und über die Uferhöhenimmungen des Nilsdelta. Vor Suez bemerken wir eine große Schiffsansammlung, bestehend aus Frachtern, Transportern, Kanonen, und anderen Schiffen. Suez erhalten wir alsbald feste Pfadabwehr, die nach unseren Beobachtungen zum Teil von den Schiffen kommt. Etwa 10 Kilometer nördlich von Suez liegen wir an unserer Uferabfertigung, das dort ein

Am Mittel-Suez stellen wir eine weitere große Schiffsansammlung fest, die vor Suez liegt und wenige Kilometer dahinter das am weiteste Hindernis für die Schiffsahrt des Schiffsverkehrs im Suez-Kanal: ein 10000-Tonnen-Schiff, der ebenfalls abgedockt ist. Dieser Schiffsverkehr wird im weiteren Schiffsanstellungen, darunter auch Kriegsschiffe. Ein tolles Durcheinander, denn bei der geringen Breite des Kanals gibt es für kein Schiff eine Kursänderung.

Unsere Augenbeobachtung wird im Einfließen durch die Uferhöhen einmündend unterstützen und zeigt, welche ungeheure Tragweite die Verletzung von zwei Schiffen im Suezkanal haben kann. Englands gesamte Schiffsahrt wird durch die Uferhöhen im roten Meer ist lahmgelegt. Damit ist es der deutschen Luftwaffe am ersten Male im Mittelmeerum gelungen, das britische Verkehr an der empfindlichsten Stelle zu treffen.

Warum Preispolitik und Preisüberwachung?

Reichskommissar Gauleiter Wagner über die gesamtpolitische Bedeutung der Preisbildung

Berlin, 15. Febr. Auf Einladung der Reichspressstelle der NSDAP gab der Reichskommissar für die Preisbildung, Gauleiter Josef Wagner, Vertretern der Presse einen atombekanntes Einblick in sein Amtsgeschäft.

Der Reichskommissar ging davon aus, daß an der Preispolitik die Produzenten aus wirtschaftlichen, die Konsumenten aus sozialen, der Staat aus finanzpolitischen Gründen und solchen der Wirtschaftsstabilität interessiert sind. Diese oftmals widerstrebenden Interessen auszugleichen, sei Aufgabe seiner Dienststelle.

ein vernünftiges und gerechtes Maß überlegen, seien in Krisenzeiten nicht zu rechtfertigen. Der einzelne wisse auch, daß er sich in ein Preisgesetz einordnen muß. In dieser Hinsicht vom Preisformalismus einen ins einzelne gehenden Katechismus von Vorschriften zu veranlassen, sei abzuweisen.

Das sei schon im Frieden sein wichtigstes Produktionsziel. In Krisenzeiten aber sei die natürliche Preisbildungsmechanik, auf die einzelnen Gruppen des Wirtschaftsgeschehens, erzwungen, sei weniger. Eine langfristige Preisbindung durch die Kriegswirtschaft oder durch den Staat sei nicht geboten, doch sei jemand im Schadensfall unser Volk seinen Aufgaben gegenüber der Gesamtheit entsteht und so im Preis alles nichts anginge.

Die von ihm durchgeführten Maßnahmen, erklärte der Reichskommissar, hätten sich auf praktischen Vorkäufen im Wirtschaftsgeschehen auf. Bei ihrer Bestimmung und Durchsetzung werden alle interessierten Wirtschaftskreise lebhaft gehört und zu mitverantwortlich gemacht. Es werde niemals möglich sein, durch Preisänderungen in jedem einzelnen Wirtschaftszweig die Wirtschaft zu schädigen. Die allgemeinen Interessen geschädigt würden, werde eingegriffen. Preisänderungen können im nationalökonomischen Wirtschaftsgeschehen nicht ohne weiteres die Ursache von Preissteigerungen sein. Aber auch bei Preisrückgängen auf Grund veränderter Herstellungsstellen, werden Preisänderungen notwendig und gerechtfertigt. Preisrückgänge werden durch den Staat durch Preisüberwachung nachgeführt. Auf verändernde Preisänderungen, könne und werde ein solches Verhalten abgelehnt werden. Solchen indirekten Preisänderungen werde er mit der höchsten Entschiedenheit entgegenzutreten.

Darum ergehe sich in der Praxis, daß an dem Preisformalismus aller ökonomischen Einwürfe die richtigen Schlüsse gezogen werden. Es stehe ihm, erklärte Reichskommissar Wagner, nicht daran, möglichst viel Geld aus Bestrafungen herauszuholen, sondern zu erreichen, daß der Produzent und der Handel aus sich selbst heraus sich mit einem gewissen Preis einverstanden erklären. Die Preisbildung des Volkes betreuen werden könne. Ihnen müßte gewiß so viel Verdienst zugebilligt werden, wie der Betrieb an seiner Leistung erziele. Die Preisbildung des Volkes betreuen werden könne. Ihnen müßte gewiß so viel Verdienst zugebilligt werden, wie der Betrieb an seiner Leistung erziele.

Rom zur Kommunion

zwischen Mussolini und Franco

Rom, 14. Febr. Zur Zusammenkunft Mussolini-Franco erklärt die italienische Zeitung „Giornale d'Italia“: da bereits ein Abklärer über die Ergebnisse dieser Begegnung anhebt, die nicht improvisiert, sondern im Hinblick auf die Gestaltung der Lage in Europa in aller Ruhe vorbereitet ist, so könne man nur betonen, daß der wahre Gang der Ereignisse an gegebenem Ort den tatsächlichen Zustand der politischen Begegnung anhebt, die nicht improvisiert, sondern im Hinblick auf die Gestaltung der Lage in Europa in aller Ruhe vorbereitet ist, so könne man nur betonen, daß der wahre Gang der Ereignisse an gegebenem Ort den tatsächlichen Zustand der politischen Begegnung anhebt.

Die Leistungen des Amtes „Schönheit der Arbeit“

Berlin, 14. Febr. Auf der 14. Arbeitstagung des Amtes „Schönheit der Arbeit“, die am Donnerstag ihren Anfang nahm, wurde ein solcher Leistungsbericht über die Tätigkeit dieses Amtes gegeben. Es wurden für Zwecke des Amtes „Schönheit der Arbeit“ im Jahre 1940 rund 70 Millionen Reichsmark aufgewendet. 4383 Betriebsbeschäftigten haben teilgenommen, 1500 Betriebe haben ihre Arbeitsstätte täglich 1100 technisch verbessert, 800 Männer für Gemeindefestveranstaltungen (Kantinen und Schulungszentren) wurden geschaffen. Ferner ist die Beschäftigung im 97 Kameradschaftsbüro, der Bau von 12 Turnhallen, 19 Freizeitanlagen und drei Schwimmhallen zu nennen. 600 Kautipflichterlagen wurden in 30 Betrieben eingeleitet.

Das Kampferlebnis hinterließ

Berlin, 14. Febr. Die Auslieferung des 40-jährigen Michael Schmeberger aus Nürnberg, der vom Volkserziehungsamt zur Vorbereitung zum Kampferlebnis, verhaftet wurde, wurde er von den Reichsorganisationsamt des Reichs für den Kampf zur Bewahrung des Kampferlebnisses zum Tode und dauernden Freiheitsverlust verurteilt worden ist, ist am Freitag hingerichtet worden. Schmeberger hat sich alsbald nach der Nachkriegsübernahme ins Ausland begeben und ist dort in den Dienst einer deutschfeindlichen Propagandaorganisation getreten. Bei dem Verbrechen, das Schmeberger im Zusammenhang mit dem Kampferlebnis begangen wurde, wurde er von den Reichsorganisationsamt des Reichs für den Kampf zur Bewahrung des Kampferlebnisses zum Tode und dauernden Freiheitsverlust verurteilt worden ist, ist am Freitag hingerichtet worden.

Rudolf Heß bei der DAF

Berlin, 14. Febr. Der Stellvertreter des Führers der NSDAP, Rudolf Heß, beehrte am Freitag in Begleitung des Oberbefehlshabers in seinem Stabe, Dr. Friedrich, die Berliner Dienststelle des Leiters der Deutschen Arbeitsfront, Reichsorganisationsleiter der NSDAP, Dr. Ley und besichtigte das „Amt für Berufsberatung und Arbeitsbeschaffung“ der Deutschen Arbeitsfront, die Reichsorganisationsleiter der NSDAP, Dr. Ley und besichtigte das „Amt für Berufsberatung und Arbeitsbeschaffung“ der Deutschen Arbeitsfront, die Reichsorganisationsleiter der NSDAP, Dr. Ley und besichtigte das „Amt für Berufsberatung und Arbeitsbeschaffung“ der Deutschen Arbeitsfront.

Der Habschef der SA

Berlin, 14. Febr. Der Stabschef der SA, sprach sich mit einem Truppenkommandanten vor den Offizieren und Beamten einer Division. Das deutsche Volk so lange er kämpfe in diesen Monaten deutschen Kampf noch außen, den die SA, vor der Nachkriegsübernahme im Innern geführt habe. Auch in diesem außerpolitischen Ringen werde neben der höchstenmöglichen Achtung des Aufsehens an sich, des Selbstvertrauens und die letzte Entscheidung von der Seele, die Stärke eines Volkes abhängen. Aus dieser Erkenntnis habe es die SA, als ihre höchste Aufgabe an, auch in diesen außerpolitischen Ringen neben der Achtung der Würde der Männer zu lassen zu werden, die Gemeinschaft durch auswählige Sicherheitsmaßnahmen gegen weiteres volkswidriges Verhalten des Reichsbundes zu schützen. Denn niemand als die Abnahme begangener Delikte ist die Verhütung künftiger Sünden. Die Maßnahmen der Staatspolizei müssen hart sein, wenn es sich um gefährlichen Gegenstande zu machen. Andererseits ist bei den aus innerer Not oder aus Unkenntnis der Verhältnisse frangierenden Volksgenossen, die es möglich und geboten. Der gibt es nur ein Mittel: Die Gegenstände wieder auf die rechte Bahn zu bringen.

Das Kampferlebnis hinterließ

Berlin, 14. Febr. Die Auslieferung des 40-jährigen Michael Schmeberger aus Nürnberg, der vom Volkserziehungsamt zur Vorbereitung zum Kampferlebnis, verhaftet wurde, wurde er von den Reichsorganisationsamt des Reichs für den Kampf zur Bewahrung des Kampferlebnisses zum Tode und dauernden Freiheitsverlust verurteilt worden ist, ist am Freitag hingerichtet worden. Schmeberger hat sich alsbald nach der Nachkriegsübernahme ins Ausland begeben und ist dort in den Dienst einer deutschfeindlichen Propagandaorganisation getreten. Bei dem Verbrechen, das Schmeberger im Zusammenhang mit dem Kampferlebnis begangen wurde, wurde er von den Reichsorganisationsamt des Reichs für den Kampf zur Bewahrung des Kampferlebnisses zum Tode und dauernden Freiheitsverlust verurteilt worden ist, ist am Freitag hingerichtet worden.

Aus den miteinander verbundenen ergibt sich, daß die Staatspolitik sich nicht auf die Befestigung rein politischer Verhältnisse beschränkt. Sie wird vielmehr stets durch den wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und der Gemeinschaft unmittelbar gebunden sein. Jeder Einzelne wird so logar in den freien Einzelwesen müssen, so jemand die Pflichten gegenüber der Gesamtheit nicht vernachlässigt, es kann nicht gebildet werden, daß sich jemand im Schadensfall unser Volk seinen Aufgaben gegenüber der Gesamtheit entsteht und so im Preis alles nichts anginge.

Der Nationalsozialismus hat die gesamte Welt der Arbeiterschaft für immer befreit. Heute besteht kein Mangel an Arbeit, sondern es fehlen die Menschen, die zur Verwirklichung der gemeinsamen Arbeitspläne notwendig sind. Zahlreiche Frauen, selbst Mütter, besitzen im Kampfsinn unser Volk an vielen Stellen unserer Wirtschaft. Es geht es nicht an, daß einzelne aus Bequemlichkeit ein Dorn in die Augen führen und von der Arbeit anderer leben oder durch Unwissenheit ihre Leistung herabzusetzen, weil ihnen ein Gehaltsminimum genügt oder die Leistung einer Unterhaltspflicht verbunden werden soll. Die Arbeit ist nach nationalsozialistischer Auffassung eine Pflicht, an der alle teilhaben müssen. Es geht es nicht an, daß einzelne aus Bequemlichkeit ein Dorn in die Augen führen und von der Arbeit anderer leben oder durch Unwissenheit ihre Leistung herabzusetzen, weil ihnen ein Gehaltsminimum genügt oder die Leistung einer Unterhaltspflicht verbunden werden soll.

Nach mit einem anderen Verstum aufeinander werden. Der Nationalsozialismus anerkennt das Privatvermögen. Aber auch dieses steht nur in der Gemeinschaft und steht unter dem leitenden Volksgemeinschaftsrecht vor. Der Nationalsozialismus anerkennt das Privatvermögen. Aber auch dieses steht nur in der Gemeinschaft und steht unter dem leitenden Volksgemeinschaftsrecht vor.

Solche Beispiele lassen sich beliebig vermehren. Aber ich glaube, man weiß, was gemeint ist, nämlich: die Heberwindung der unheimlichen Preissteigerungen anzuregen des Gemeinheitswillens und Pflichtbewusstseins.

Die Fälle der Unwissenheit, die hier nur angedeutet werden konnten, sind die Verstoßbarkeit der Gegner machen es der Staatspolitik unmöglich, noch harten Regeln und Methoden zu arbeiten. Sie muß sich nach der Tatsache ihrer Gegner richten und dabei mindestens achtlos zu neuen und erfinden sein. Ihre Mittel müßte sie nach den Erfordernissen der Lage. Als Mittel gegen den Staatsnationalismus wird die Verstoßbarkeit der Gegner durch die ordentliche Gerichtsbarkeit zu führen, um damit aus ihrer unangenehmen Pflicht ent-

Das Kampferlebnis hinterließ

Berlin, 14. Febr. Die Auslieferung des 40-jährigen Michael Schmeberger aus Nürnberg, der vom Volkserziehungsamt zur Vorbereitung zum Kampferlebnis, verhaftet wurde, wurde er von den Reichsorganisationsamt des Reichs für den Kampf zur Bewahrung des Kampferlebnisses zum Tode und dauernden Freiheitsverlust verurteilt worden ist, ist am Freitag hingerichtet worden. Schmeberger hat sich alsbald nach der Nachkriegsübernahme ins Ausland begeben und ist dort in den Dienst einer deutschfeindlichen Propagandaorganisation getreten. Bei dem Verbrechen, das Schmeberger im Zusammenhang mit dem Kampferlebnis begangen wurde, wurde er von den Reichsorganisationsamt des Reichs für den Kampf zur Bewahrung des Kampferlebnisses zum Tode und dauernden Freiheitsverlust verurteilt worden ist, ist am Freitag hingerichtet worden.

lassen zu werden, die Gemeinschaft durch auswählige Sicherheitsmaßnahmen gegen weiteres volkswidriges Verhalten des Reichsbundes zu schützen. Denn niemand als die Abnahme begangener Delikte ist die Verhütung künftiger Sünden. Die Maßnahmen der Staatspolizei müssen hart sein, wenn es sich um gefährlichen Gegenstande zu machen. Andererseits ist bei den aus innerer Not oder aus Unkenntnis der Verhältnisse frangierenden Volksgenossen, die es möglich und geboten. Der gibt es nur ein Mittel: Die Gegenstände wieder auf die rechte Bahn zu bringen.

Das Kampferlebnis hinterließ

Berlin, 14. Febr. Die Auslieferung des 40-jährigen Michael Schmeberger aus Nürnberg, der vom Volkserziehungsamt zur Vorbereitung zum Kampferlebnis, verhaftet wurde, wurde er von den Reichsorganisationsamt des Reichs für den Kampf zur Bewahrung des Kampferlebnisses zum Tode und dauernden Freiheitsverlust verurteilt worden ist, ist am Freitag hingerichtet worden. Schmeberger hat sich alsbald nach der Nachkriegsübernahme ins Ausland begeben und ist dort in den Dienst einer deutschfeindlichen Propagandaorganisation getreten. Bei dem Verbrechen, das Schmeberger im Zusammenhang mit dem Kampferlebnis begangen wurde, wurde er von den Reichsorganisationsamt des Reichs für den Kampf zur Bewahrung des Kampferlebnisses zum Tode und dauernden Freiheitsverlust verurteilt worden ist, ist am Freitag hingerichtet worden.

lassen zu werden, die Gemeinschaft durch auswählige Sicherheitsmaßnahmen gegen weiteres volkswidriges Verhalten des Reichsbundes zu schützen. Denn niemand als die Abnahme begangener Delikte ist die Verhütung künftiger Sünden. Die Maßnahmen der Staatspolizei müssen hart sein, wenn es sich um gefährlichen Gegenstande zu machen. Andererseits ist bei den aus innerer Not oder aus Unkenntnis der Verhältnisse frangierenden Volksgenossen, die es möglich und geboten. Der gibt es nur ein Mittel: Die Gegenstände wieder auf die rechte Bahn zu bringen.

Das Kampferlebnis hinterließ

Berlin, 14. Febr. Die Auslieferung des 40-jährigen Michael Schmeberger aus Nürnberg, der vom Volkserziehungsamt zur Vorbereitung zum Kampferlebnis, verhaftet wurde, wurde er von den Reichsorganisationsamt des Reichs für den Kampf zur Bewahrung des Kampferlebnisses zum Tode und dauernden Freiheitsverlust verurteilt worden ist, ist am Freitag hingerichtet worden. Schmeberger hat sich alsbald nach der Nachkriegsübernahme ins Ausland begeben und ist dort in den Dienst einer deutschfeindlichen Propagandaorganisation getreten. Bei dem Verbrechen, das Schmeberger im Zusammenhang mit dem Kampferlebnis begangen wurde, wurde er von den Reichsorganisationsamt des Reichs für den Kampf zur Bewahrung des Kampferlebnisses zum Tode und dauernden Freiheitsverlust verurteilt worden ist, ist am Freitag hingerichtet worden.

lassen zu werden, die Gemeinschaft durch auswählige Sicherheitsmaßnahmen gegen weiteres volkswidriges Verhalten des Reichsbundes zu schützen. Denn niemand als die Abnahme begangener Delikte ist die Verhütung künftiger Sünden. Die Maßnahmen der Staatspolizei müssen hart sein, wenn es sich um gefährlichen Gegenstande zu machen. Andererseits ist bei den aus innerer Not oder aus Unkenntnis der Verhältnisse frangierenden Volksgenossen, die es möglich und geboten. Der gibt es nur ein Mittel: Die Gegenstände wieder auf die rechte Bahn zu bringen.

2000 Mann fanatischer Truppen hätten in den letzten Tagen in England die ersten Wälder durch, die in ein fanatisches Korps aus englischen Boden veranlaßt, so haben auch Flugzeuge und Tanks daran teil-

Polizeiprojekt im Rundfunk

Das Programm des „Tages der Deutschen Polizei“ wird durch eine große Reichsplanung des deutschen Rundfunks am Sonntagend von 16 bis 18 Uhr ersetzt werden.

Freiwillige Mitglieder in der Krankenversicherung

In der Dinnar- und in den folgenden Nächten können freiwillige Mitglieder der Krankenkasse...

Feldpostkästen gut verpacken

Infolge mancherfacher Umhüllungen, schlechter Verpackung usw. gehen immer noch viele Feldpostkästen beschädigt bei den Bescheidnehmern ein.

Manndienstkampfe des BDM. und JM.

Die Sportkämpfe des BDM. innerhalb der Vereine des BDM. und JM. Gruppen trafen im Winterhalbjahr 1940/41...

Hervorragendes Schießergebnis

Beim Kreisregerverbandsschießwettbewerb in der Bundeswehrschützerei...

Honigpakete neuen Eigentümer

Am 10. Februar wurde auf der Hauptstraße...

Ohne Fahrkarte erwünscht

Am 10. Februar wurde der 18jährige W. geboren in Dortmund...

Vom Kadabater umgehoben

Gestern 11.40 Uhr wurde vor Leipziger Straße 77 ein Passagier...

Mitglied aufgenommen

Der 23jährige A. Sch. ist als Mitglied aufgenommen worden.

Veranstaltung

Von Sonntag 13.2 Uhr bis Sonntag 15.2 Uhr...

Nach dem Preisstopp nun der Gewinnstopp

Der Preiskommisär wird in diesem Schicksalskampf den „Kriegsgewinnler“ ausschalten

Wenn im Weltkrieg 1914/18 die Durchbruchleistung des deutschen Volkes im Laufe der Zeit geschwächt wurde...

Italienbilder deutscher Künstler

Eine neue Ausstellung im hallischen Moritzburg-Museum

Der die Geschichte der deutschen Kunst — und nicht nur die der bildenden Kunst — kennt, weiß um die tiefen Beziehungen...



Peter Foerster: Italienische Landschaft bei Gubbio.

Karl Wieden mit einem schönen Gouache-Bild, das ist der Gallener Adol Zuffi...

Sinfonie-Konzert des Sinfonischen Orchesters in Wolfen

Unter Leitung von Generalmusikdirektor Richard Kraus...

Heute und morgen: „Tag der Deutschen Polizei“

Denke an den schweren Dienst unserer Polizei und gib dein Opfer fürs Kriegs-WHW

Wir besuchen eine Luftabwehrkassette in Halle



Ein Blick in den Behandlungsraum.

Zum „Tag der Deutschen Polizei“ hat die Bevölkerung der Gaustadt Halle die Möglichkeit...

Was dient nun diese Rettungshilfe? Wenn bei einem feindlichen Fliegerangriff Verletzte eintreffen...

Bei einem Gasausschlag durch die Rettungshilfe findet man in jeder Zelle ein Schild...

Die Rettungshelfer sind fernerhin das Rückgrat...

Heute abend:
Veranstaltung der SA-Standarte 36 Halle
im Stadtschützenhaus zugunsten
des Kriegs WHW.

Jahres-Hauptversammlung der Schützen

Der Halleische Schützenbund hielt bei Kamerad Schneider seine Jahres-Hauptversammlung ab. Die Kameraden gebärdeten sich pünktlich erschienen...

Ein heteroter Vorleseabend

In einem Vorleseabend hatten die Schützlinge des Schützenbundes eine interessante Vorleseveranstaltung...

Ueber fünfzig Straftaten in einem Jahr begangen

Ein Kellerverbrecher in Halle gefasst und zu sechs Jahren Zuchthaus verurteilt

Der 30jährige, aus Dortmund gebürtige Wilhelm Müller hat schon ein recht bewegtes Leben hinter sich. Als Sohn achtziger Eltern verließ er mit dem Einjährigzeugnis die Schule...

Diesmal besann sich Müller wieder, daß er Richter war und ging zu einem Richtermeister im Westfälischen...

Dichtungen / Gummi-Bieder

Die Maus

„Weil drucken, in den letzten Sechshunden am Rande der Stadt, daß es kein Fröndchen mehr zu finden...

An diesem heißen Wintermittags gingen drei Männer die Straße entlang durch das Dunkel.

„Wir hätten bis zum Morgen warten sollen“, meinte der eine von ihnen. Überhaupt hat er sich nicht...

Eine Auszeichnung, die verpflichtet

Wann trägt die kinderreiche Mutter ihr Ehrenkreuz?

Manche Mutter hat das Ehrenkreuz, das sie am Muttertag verliehen bekam, nach dieser feierlichen Stunde in ihrem Schrank verschlossen und dabei gedacht: „Tragen werde ich selbst es wohl nicht sehr oft, aber meine Kinder werden später einmal ein solches Andenken haben!“

Der Fräulein stiftete das Ehrenkreuz der deutschen Mutter als Anerkennung für ihren persönlichen Einsatz im Dienste des Lebens unserer Väter. Diese Würdigung...

diesen Schmuck tragen würden. Im täglichen Leben tragen wir nur die kleine Nadel, die es in drei verschiedenen Arten (in einem Stab ganz klein, an einem Schlüsselring oder als richtige Broche, ebenfalls stark verziert) gibt.

Am 30. Geburtstag begeht am 16. Februar Frau Dora Friederike Franz eine 50. Geburtstag. Sie ist eine geborene Hallenserin und hat ihr Leben lang in Halle verbracht.

urteilte den Angeklagten wegen Diebstahls im Rückfall, Unterschlagung, Betrug und wegen Arbeitsvertragsbruchs zu sechs Jahren Zuchthaus und drei Jahren Ehrverlust.

Große Seifenfabrikstöhle

Im Herbst 1940 fanden bei einer Hallischen Firma in größerem Umfang Diebstähle von Seifenmitteln und Seifen statt, also begangsbekanntere Straftaten. Weizen hatten sich vor dem Sondergericht zu Halle im Angeklagten zu verantworten.

Marktbericht der Landesbauernschaft

Das Angebot an Weizen hat mit Beginn des neuen Monats zugenommen.

Die Zufuhren zu Schlachthausmärkten waren zum Ende des Monats im Vergleich zu den einzelnen Wochen wiederum Schweine wie auch Rinder für die Veranschlagung der neuen Monate...

Bei Vollmilch war ein geringes Ansteigen zu verzeichnen. Der Trüffelmarkt blieb ohne wesentlichen Veränderungen.

Die Lage am Schmalzmarkt ist unverändert. Im Maschinenmarkt eine neue Verteilung erfolgt. Gemälde einheimischer Erzeugnisse, insbesondere Grünöle...

Aus der Naturwissenschaft

Dozent Dr. Wolf Herrle begrüßt auf dem heutigen Vorlesungs- und Vortragsabend des naturwissenschaftlichen Vereins für Frauen und Mädchen wieder eine kostbare Anzahl von Hörern und Hörerinnen, die in ihrer Begeisterung...

Kriegs-Einzelweierpflicht im Saale

Die für Sonntag anstehenden Kämpfe der Einzelweierpflicht in Klasse B und der Jugendleistung fallen aus und sind von der Umverteilung für Sonntag, 2. März, im Rückblick des Schlußjahres Springer neu angeordnet worden.

Diebstahl bei Fliegeralarm: Inbesitz des Sondergerichts

Desfall. Das Sondergericht Magdeburg verhandelte in Desfall gegen den 20jährigen Heinrich Baumann aus Desfall. Baumann hatte in einem Friseurgeschäft am fronten Kameraden 20 RM, entwendet und wiederholt die Tat in der Nacht...

Gebildete Zahnärztliche Gummi-Bieder

Die Damen erlöschten. Doch hinter ihnen im Bieder der offenen Fenster, erlachte ein anderes, milderes Licht. Es war der Schimmer der Sterne, die hell und rubevoll am Nachthimmel hingen.

Sachverständigen-Ansicht

Als Domorganist in Pina erstellte Anton Bruckner viel Musikunterricht, weil das fröhliche Gesicht ihm auch das beständigste Ausmaß nicht erwiderte...

„Über freilich“ behauptete der Meister der Töne, und wie ist mit dem Geistesleben? Dröben Sie das noch so fleißig!“

Bruckner hätte vollkommen vor sich hin und er. Na ja. Rinder laut doch ein toller Seemann.

Von Albert Leitzsch

„Dut, das wir zu tritt sind“, sagte der Oberbuchhalter, „man kann nicht wissen.“ Im nächsten Augenblick trat er die Axtentaste, entfalt seine Hände. Dann rief er sich an sich. „Dahs blind vor Erregung haben die drei, wie aus den nahen Bildern zwei schattendefle Gestalten sichtbar und das Rechte lücheln. Geistesig erdichten die Gestalten, daß sie Kräfte in einer Kupferdrahtföhlige verlangen hatte, sie bogon sie auseinander und warzen sie beiseite.“

„Möcht ich sie Jahn auf: „Starstrom!“ Er wies freudig auf das Drohgebilde, das funkentrotz mit einem Stein beschwert, über einen Leitungsdräht der Stromleitung gehoben war. „Acht haben sie, daß die Drahtföhlige mit dem Stromkreis in Kontakt stand.“

„Aber aber — wie ist es möglich, daß wir nicht über den Drahtföhligen, der über den Drahtföhligen, der über den Drahtföhligen...“

Ja, wie war das möglich? Und wie kam es, daß Hans und Grete genau zur selben Stunde an diesem seltsamen Ort wurden? In der gleichen Minute, die seltsame Rettung der drei Männer erfolgte!

Da lagen nämlich der junge Ingenieur Hans und die Fräulein Grete mit dem Abendessen in der guten Stunde von Grete Eltern und spielten Schach. Das ging so jeden Abend. Schon über ein Jahr lang. Sehr zum Verdruss des Ehepaars — denn die Eltern wollten doch eine Erklärung — und Grete wollte auch nicht immer bloß Schach spielen — und ebenfalls der Ingenieur — aber Hans warf nach nun einmal nicht den Abbruch.

„Gardes der Königin“ rief er jetzt triumphiierend und legte zum Anlaß mit seinem Springer an. Da wurde es finster. So finster, daß seine Hand, die eben die Königin auf dem Spielbrett bedrohen wollte, alle Mäuren umwar und die Hand der Königin seines Dergens, fahit — „Schach dem König“, rieferte Grete — und dann blieb es still.

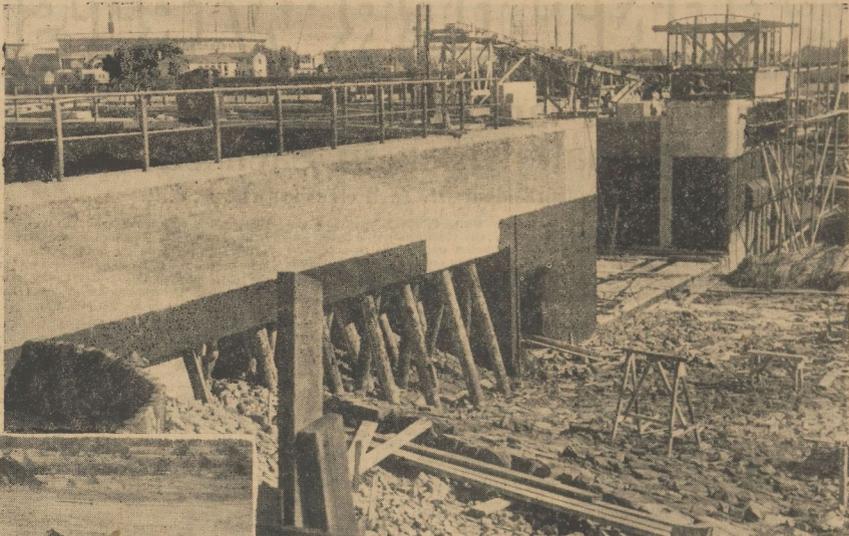
Und sie merkten es gar nicht und waren noch immer selig umfänglich, als die Etern mit lauchenden Gefächern und einer brandenden Röhre vor ihnen standen. „Starstrom!“ rief Hans in der Dunkelheit. „Gnädig Königin!“ rief Mutter Zug frohend...

„Was 20 ist Stromlos“, meißete der Mädchenbieder der elektrischen Zentrale, die die Röhre mit dem Drahtföhligen in die Luft zu verlor. Er sah auf den Beizer, dessen stierende Lebensblut plöglig erthob.

Und in dieser Stunde erfolgte, ebenso wie bei der Nacht, ein seltsames Ereignis. Das Licht. Diese Gelegenheiten benutzte ein Mann, der in dem Galtbau Achte, um sich an den Jastföhligen vorbei ins Freie zu schleichen.

Im ersten Stockwerk schloß die Hinterwelt einem Ingenieur mitten im Lausendhaus Kapitel seines Feuerromans das eine Treppe höher benutzte sie die maßlose Geheimnisse einer Frau an der Wärmehöhle, um im Falle „Aur Bied“ brach sie vorzeitig ein Geräusch ab und benutzte einen jungen Mann vor Spielverloren.

Wiederaufbau in Holland und Belgien



Eine neue große Schleuse wird gebaut



Der holländische Aufbaudienst während der Aubarbeit



Tischler und Glaser haben ihre Werkstatt auf die Straße verlegt



Ein neues Restaurant ist eröffnet worden — der „Clou“ ist der singende Kellner, der beim Servieren seine Schläger zum Besten gibt . . .

In Holland und Belgien arbeitet seit fast einem Monat die deutsche Verwaltung. Sie hat es als ihre vorrangigste Aufgabe angesehen, die schlimmsten Wunden des Krieges, der wenige Tage mit Sturmgewalt über den Nordwesten Europas hinwegbraute, zu heilen und der Bevölkerung erträgliche Lebensbedingungen zu schaffen. Sie bediente sich dabei auf organisatorischem Gebiet der erprobten deutschen Methoden, trat nach außen hin möglichst wenig in Erscheinung und erfüllte die von allen bürokratischen oder parteipolitischen Demmungen befreiten Behörden mit einem Geist der Aktivität, der sie zu positiver Mitarbeit befähigte. Ein erster Heberblick über das, was geschaffen wurde, ist heute am Platze.

Zunächst Holland. Die Kriegsergebnisse haben hier verhältnismäßig geringe Zerstörungen verursacht. Das am härtesten betroffene Rotterdam, das von der holländischen militärischen Führung unverantwortlicher Weise zu einer verteidigten Stadt gemacht wurde, hat sein Zentrum bei dem wenige Minuten dauernden deutschen Einmarsch eingebüßt. In den Erdstößen waren 10 000—15 000 Arbeiter mit 1000 bis 2000 Lastwagen tätig, um die Trümmer zu beseitigen, so daß bis zum Jahresende die Aufbaumsgarbeiten abgeschlossen und der Weg frei war, um mit dem Wiederaufbau Rotterdams zu beginnen.

Die Pläne sehen eine Stadt vor, in der drangvolle Enge und ein hierdurch bewirktes Verelendungs überunden werden durch großzügige Planung, sinnvolle Ordnung, Grünanlagen, gesunde Wohnungen. Seine Gestalter haben die erwartete Belebung des Güterverkehrs und Rotterdams folgende Bedeutung als Seitenstück nach dem Kriege in ihre Pläne einbezogen.

Das Hauptproblem auf dem innerstaatlichen Sektor ist in Holland die Arbeitslosigkeit. Der Wiedergang der Arbeitslosigkeit ist in den ersten dreieinhalb Monaten um ein Drittel wurde erreicht; einmal durch Beschäftigung arbeitsloser Holländer an angemessenen Bedingungen im Reich, zweitens durch beschleunigte Inanspruchnahme von Hollandarbeitern in Holland selbst. Die großen auf Jahre und Jahrzehnte abgestellten Stilllegungspläne — in Holland gibt es heute noch 375 000 Stahlarbeitern im Vordereis — sind aus den Schmelzen herausgeholt worden, und überall in Holland mochte sich ein Eifer in der inneren Kolonisation bemerkbar, wie er in diesem Umfange noch zu keiner Zeit vorher bestand. Überall in den Niederlanden, wo der Krieg keine Spuren hinterließ, sieht man so unzählige fleißige Hände am Werk, die zahlreich zerstörte Häuser, Fabriken, Lagerhallen und großen technischen Anlagen, Verkehrswege usw. wiederherstellen. Wo es sich zunächst noch um umfangreiche Aufräumungsarbeiten handelt, wie beispielsweise in den besonders hart mitgenommenen Gebieten der ehemaligen Besatzungsgebiete, wurde der von Reichskommissar Seif-Annaert ins Leben gerufene „Aufbaudienst“ eingesetzt. Diese Arbeitstruppe umfaßt Mannschaften der demobilisierten holländischen Armee, die keine feste Beschäftigung nachweisen konnten und nicht entlassen wurden, um die Zahl der Arbeitslosen nicht noch weiter zu erhöhen. Erst seitdem diese Kolonnen unter Anleitung ihrer Offiziere Dienst an der Gemeindefürsorge leisten, wurde die Zahl der Arbeitslosen in Holland entmidelt. Die holländische Industrie und der Handel stehen vor einer Neuorganisation von Grund auf. Sie werden sich, nach der Lösung vom englischen Markt, darauf bemühen müssen, daß Holland des Einfuhrstand von Lieferungen in den europäischen Großraum darstellt und daß Deutschland es in Zukunft ist, das in diesem Großraum das entscheidende Wort spricht. Die praktischen Mög-

lichkeiten aus dieser Erkenntnis ergeben sich verhältnismäßig am größten Zeit erst nach Beendigung des Krieges. Aber ebenso wie die holländische Landwirtschaft sich heute schon weitgehend auf die Bedürfnisse des deutschen Marktes einrichtet und dafür Absatzsicherung und stabile und gute Preise eingetauscht hat, werden auch während des Krieges schon durch Verhandlungen holländischer mit deutschen Industriellen die Grundlagen für eine Zusammenarbeit gelegt, die sich zum Nutzen beider Völker auswirken wird.

Die gleiche Aufgabe, nämlich im Osten den Markt der Zukunft zu heben, stellt sich der belgischen Industrie. Ein mehrjähriger Heberblick zeigt, daß die Entwidlung auf dem Gebiete der Kohlen- und Eisenproduktion befriedigend ist und die Erzeugung der Schwerindustrie schon heute wieder zu 80 Prozent, die der Leichtindustrie der holländischen Eisenindustrie durch die Einfluß von französischem und holländischem Absatz geliebt. (Von Brüssel aus werden außer dem belgischen Belgien auch die nordfranzösischen Departements du Nord und Pas de Calais geteilt.) Behindert ist in Belgien noch die Erzeugung eines Teils der Industrie, der überlebensfähige verarbeitet.

Als sich die deutsche Verwaltung in Belgien einrichtete, traf sie geradezu chaotische Zustände an. Die Truppen der Besatzmäde hatten im Mai alles zerstört, um den deutschen Vormarsch zu erschweren. Was es bei einem Lande mit der größten Seehandelsflotte der Welt bedeutet, wenn 800 Eisenbahnbrücken und 800 Straßenbrücken gesprengt wurden, kann man sich schwer vorstellen. Nach sechs Monaten war das Eisenbahn-, das Straßen- und Kanalnetz auf allen wichtigen Linien wieder betriebsfähig. Die von der deutschen Verwaltung organisierte Nationalierung stellt die Versorgung mit den wichtigsten Lebensmitteln sicher. Im Gegensatz zu Holland sticht die Nationalierung in Belgien deshalb auf besondere Schwierigkeiten, weil man sich bei ihrer Einführung nicht auf marxistische Organisationen stützen konnte und der Belgier an sich planwirtschaftlichem Denken verhältnismäßig gegenübersteht.

Ein weiteres Problem ergab sich für Belgien daraus, daß in den Tagen der Waffenoffensive zwei Millionen Belgier Sans und Doof verlassen hatten, um nach Frankreich zu flüchten. Sie sind inzwischen wieder teilweise in ihre Heimat zurückgeleitet worden. Auch hier wurde der Arbeitsmarkt dadurch sichtbar entlastet, daß belgische Arbeiter für das Reich angeworben wurden und in Deutschland eine zufriedenstellende Erfindung fanden. Auf kulturellem Gebiet war die deutsche Militärverwaltung in Belgien darauf bedacht, den in Belgien solange unterdrückten germanischen (holländischen) Kräften den Platz zu geben, der ihnen gebührt. Aus Vertretern des kulturellen Lebens wurde ein holländischer und ein wallonischer Kulturrat gebildet, die in das zerlittene kulturelle Leben wieder Ordnung zu bringen und die geistigen Beziehungen zu Deutschland zu pflegen haben. Eine Sprachkommission bereite Vorschläge von der Verwaltung.

Das sind, fürs Hiesige, Erfolge, die der in Holland und Belgien beheimateten Bevölkerung selbst zugute kommen. Sie beruhen auf einem Übermaß an Arbeit und Organisation und werden nicht verstehen, auf die Bevölkerung ihren politischen Einfluß in der Richtung auszuüben, daß man Deutschland gute Absichten erkennt und das so weit verbreitete Gerücht vom neuen Deutschland zugunsten des wahrhaftigen von der ordnenden Kraft des Reiches erfindlich aus der Borchstellung ansteigt. Und das um so mehr, als ein fremdbildliches Verhältnis zu Deutschland für Holland und für Belgien eine Zukunft und eine Lebensfrage ist. Karl-August Deubner

FRONT DER WIRTSCHAFT

Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen in Sachsen-Anhalt

Von Verbandspräsident Dr. A. Hallermann, M. d. R.

Die landwirtschaftlichen Genossenschaften Sachsen-Anhalts können auf ein länger als 50jähriges Wirken zurückblicken. Getreu ihrem wesentlichen Grundziel, die Leistungsfähigkeit der in ihnen vereinten Kräfte im Interesse des Volksganzen zu steigern, haben die ländlichen Genossenschaften von jeher ihre höchste Pflicht darin gesehen, durch den restlosen Einsatz der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel vor allem die ernährungswirtschaftlichen Belange zu fördern. Durch ihre Einbeziehung in den Aufgabenkreis des Reichsnährstandes haben sie auf den verschiedensten Gebieten der landwirtschaftlichen Erzeugung und der Marktordnung mitzuarbeiten. Die Einordnung der Genossenschaftsarbeit in die allgemeine Wirtschaftspolitik des Reiches bedeutet keineswegs eine Beeinträchtigung oder gar Beseitigung des Leistungswillens der einzelnen genossenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft, sondern die tatsächliche Entwicklung zeigt im Gegenteil, daß die Genossenschaften gerade in der nationalsozialistischen Wirtschaft eine besonders leistungsfähige Einrichtung zur Erfüllung volkswirtschaftlicher Aufgaben darstellen. Diese Entwicklung ist auch keine zufällige. Denn da das Bauerntum die wichtigste Grundlage für die völlige Entwicklung einer Nation ist,

muß seine wirtschaftliche Sicherstellung und Förderung als vordringlichste Aufgabe des Staates angesehen werden. Es ist aber keine andere Einrichtung denkbar, die der wirtschaftlichen Sicherung der bäuerlichen Betriebe besser dienen könnte als der genossenschaftliche Zusammenschluß der Bauern selbst. Denn in ihm kommt die Entfaltung der vereinten Leistungskraft wieder den einzelnen Gliedern im vollen Umlange zugute. Daher ist auch alles, was die Genossenschaft in den mannigfaltigen Zweigen ihrer Tätigkeit unternimmt, der Ausfluß des wirtschaftlichen Leistungswillens des Bauerntums.

Am Ende des Jahres 1939 bestanden in Sachsen-Anhalt 1677 landwirtschaftliche Genossenschaften. Sie setzen sich aus 8 Zentralinstituten (Geld-, Waren-, Elektrizitäts-, Vieh-, Eier-, Geflügelzentralen usw.), 976 Kreditgenossenschaften, 452 Warengenossenschaften und 241 Betriebsgenossenschaften zusammen.

In der Hand der ländlichen Kreditgenossenschaften liegt zum größten Teil die Betriebskreditversorgung der bäuerlichen Wirtschaften. Die Gesamthöhe der bei ihnen in Anspruch genommenen Kredite beträgt mehr als 110 Mill. RM. Das stetige Anwachsen der

Einlagen legt nicht nur Zeugnis von dem Vertrauen ab, das den ländlichen Kreditgenossenschaften entgegengebracht wird, sondern es läßt auch deren Bedeutung als Sammelbecken der überschüssigen Gelder des Landes klar hervortreten. Der Gesamteinlagenbestand beträgt bei ihnen mehr als 300 Mill. RM.

Mit Hinblick auf die schwierigen Arbeiterverhältnisse, gerade in den bäuerlichen Wirtschaften, galt es vor allem, den klein- und mittelbäuerlichen Betrieb durch die verstärkte Förderung des genossenschaftlichen Maschineneinsatzes zu entlasten. Es sind bisher mehr als 1800 landwirtschaftliche Großmaschinen, in der Hauptsache durch die ländlichen Kreditgenossenschaften, zum Einsatz gebracht worden. Mit ihrer Hilfe wurde es den bäuerlichen und landwirtschaftlichen Betrieben möglich, die Bestellungen rechtzeitig zu beenden und die Voraussetzungen für die Sicherstellung der Erzeugung zu schaffen. Aber auch im Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel und im Absatz von Erzeugnissen der bäuerlichen Wirtschaften spielen die ländlichen Kreditgenossenschaften eine hervorragende Rolle. Die mengenmäßige Höhe des Warenumsatzes im letzten Wirtschaftsjahr betrug 14 Mill. Zfr.

Diese Zahl dürfte eindeutig beweisen, daß die ländlichen Kreditgenossenschaften im Interesse der Sicherung der Ernährung und der Erzielung höchstmöglicher Erträge hervorragende Gemeinschaftsarbeit vollbracht haben.

In der Gruppe der Be- und Verarbeitungs-genossenschaften sind es vor allem die Molkeriegenossenschaften, die durch ihre Einrichtungen die restlose Erfassung der Milch und ihre Verarbeitung zu Qualitätserzeugnissen sicherstellen. Sie erfassen etwa 87 v. H. der molkereimäßig behandelten Milch in Sachsen-Anhalt. Daneben nehmen aber auch die Eier- und Viehverwertungsgenossenschaften sowie die Kornhäuser und Ein- und Verkaufsvereine im Rahmen der Wirtschaft des Gebietes eine sehr beachtliche Stellung ein. Insgesamt wurden im letzten Geschäftsjahr von den Kredit- und Warengenossenschaften landwirtschaftliche Bedarfsstoffe und Erzeugnisse in einer Höhe von 43,2 Mill. Zfr. und einem Wert von 467,1 Mill. RM. umgesetzt. Die Betriebsgenossenschaften sind Ergänzungseinrichtungen auf den verschiedensten Gebieten der bäuerlichen Wirtschaftsführung, die ihre Aufgaben im vollen Umfange erfüllt haben. Eine einzigartige Leistung haben die Genossenschaften Sachsen-Anhalts in der Versorgung der ländlichen Wirtschaft mit elektrischem Strom durch die Ueberlandzentralen aufzuweisen.

So stellen die Genossenschaften in ihrer Gesamtheit Einrichtungen zur Erreichung des höchsten Leistungsgrades der Landwirtschaft dar und regeln in zweckmäßiger Weise im Sinne der Marktordnung die Be- und Verarbeitung sowie den Absatz landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

ERZEUGNISSE
VON WELTRUF



ZUVERLÄSSIG
UND BEWAHRT

**LINDNER
FABRIKATE**

GOTTFRIED LINDNER A. G. - AMMENDORF BEI HALLE-SAALE

**Kurt Renne
Halle (Saale)**

Mitteldeutsche Uniformen-
und Ausrüstungs-Werkstätten



TOTAL-Feuerlöcher aller Art - KOMET-Luftschaum-Geräte
Magnesium-TOTAL für Elektronbrände - Ortsfeste Brandschutzanlagen
Fahrbare Geräte

ROBEL-Motorspritzen - Feuerlöschschläuche - Sprühdüsen - Gas-
schutzanzüge - Stahlhelme - Krankentragen - Gasspürgeräte

FRITZ PESCHEL
TOTAL-VERKAUFSBÜRO HALLE (SAALE)
Fliederweg 28 - Schließfach 69/70 - Fernruf 25715

Rattenvernichtung!

Gesellschaft für Erzeugungs-
und Vorratsschutz m.b.H.

Sicher und zuverlässig

Ratinin

und Meerzwiebel-Makronen

amtlich geprüfte und
zugelassene Präparate

„Gervos“

Halle (Saale)
Freimfelder Straße 68

Durch Gemeinschaftsarbeit zur Höchstleistung in der Sicherung der Volksernährung



Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten zu Halle (Saale)



Gesetzlicher Prüfungsverband für 1677 Einzelgenossenschaften mit 284 300 Mitgliedern

Jahresumsatz 5 Milliarden RM. / 116 Millionen RM. Eigenkapital / 500 Millionen RM.
Betriebskapital der gesamten provinziälsächsisch - anhaltinischen Genossenschaftsorganisation

Zentralkasse und Geldausgleichsstelle

für 1000 ländliche Spar- und Darlehnskassen — für 200 Kornhäuser, Molkerei, Trocknungs-, Flachs- und sonstige Genossenschaften in Sachsen-Anhalt, ist die im Jahre 1893 gegründete

Genossenschaftsbank zu Halle (Saale)

e. G. m. b. H., Viktoriastraße 13

Haftsumme RM. 41 742 000 — eigenes Vermögen RM. 6 080 000 — Umsatz RM. 1 826 000 000

Central-Eierverwertungsgenossenschaft für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Länder, Halle a. S. e. G. m. b. H.

Zentralstelle für Absatz von Eiern und Geflügel mit 35 angeschlossenen Kreisgenossenschaften. Zweigstellen in Halle-Diemitz, Bamberg, Dessau, Magdeburg und Stendal

Provinziälsächsische Saatgutgenossenschaft, Halle a. S. e. G. m. b. H.

Zentralstelle für Vermittlung von Saatgut und Sämereien.

Mitteldeutscher Nahrungshof (Mitho) G. m. b. H. Halle (Saale)

Flechaufbereitungswerke — Milchwirtschaftliche Absatzzentrale — Bezirksabgabestellen für Frühkartoffeln und für Gartenbauerzeugnisse.



Central-Genossenschaft zum Bezuge landw. Bedarfsartikel e. G. m. b. H. Halle (Saale)



Hauptlager in Halle-Sophienhafen und Magdeburg, Königswerder 1, sowie Zweigstellen in:

Aschersleben
Delitzsch
Eisleben
Elsterwerda
Erfurt
Genthin

Gr.-Bodungen
Halberstadt
Haldensleben
Halle, Bauernverein
Halle, Kornhaus-Gen.

Jessen
Kröpla
Langensalza
Magdeburg
Merseburg

Mühlhausen
Oebisfelde
Roitzsch
Salzwedel
Sangerhausen

Stendal
Wippra
Wittenberg
Worbis
Zeitz
Zerbst

Landmaschinenlager in Halle-Trolha, Köthener Str. 6

Landmaschinen-Zweigstellen und Reparatur-Werkstätten in Calbe/Milde, Jessen, Kelbra, Magdeburg und Seehausen

Die landwirtschaftliche Warenzentrale für die Provinz Sachsen und Anhalt

Nutzt die Elektrizität zu unseren neuen verbilligten Grundpreistarifen!

Elektrolicht

ermöglicht gute Arbeit und hilft Unfälle vermeiden.

Elektromotor

ist unfall- und feuersicher, bedarf kaum einer Wartung und macht Arbeitskräfte für andere wichtige Aufgaben frei.

Elektroherd

erhält die Nährwerte, hilft Fett sparen und entlastet die Hausfrau.

Elektro-Brotbackofen

ist ein stets betriebsbereites und einfach zu bedienendes Gemeinschaftsgerät auf dem Lande.

Elektro-Futterdämpfer

schaft nahrhaftes Schweinefutter und bietet dem Bauern durch automatischen Betrieb eine wesentliche Arbeits-erleichterung.

Elektro-Waschmaschine

ist für die Hausfrau ein unbezahlbarer Helfer. Sie schont die Wäsche und spart Seife. Wo irgend möglich, wird sie als Gemeinschaftswaschanlage angeschafft.

Elektro-Kleingeräte

sind seit langem bekannte und gern benutzte Helfer im Haushalt.

Landelektrizität G. m. b. H. Halle (Saale) mit ihren Ueberlandwerken

Stellen-Angebote

Stenotypistin

Zum sofortigen Eintritt wird eine tüchtige, gewandte Stenotypistin für zwei höchstens vorübergehendes Geschäft gesucht. Besondere Kenntnisse im Bereich des Buchwesens sind erforderlich. Gehalt nach Vereinbarung.

Arbeiter

Die Baustelle in Halle für Abbruch- u. Aufbaumarbeiten, auch kleine (Invalide) sofort gesucht. Zu melden täglich von 12 bis 20 Uhr, Melanchemstraße 45, Lindner & Richter.

Junge Frau

für eine meiner Filialen gesucht.

Sackstöpferinnen Arbeiterinnen Hilfsarbeiter

steht sofort ein

Max Albert, Sackfabrik
Prinzenstraße 18/19.

Zuverlässiger Kraftfahrer

Führerschein 2 oder 3, für sofort gesucht

Conrad & Co.
Am Güterbahnhof 1.

Haushandlung

für sofort oder später gesucht.

Stoffweber

für sofort oder später gesucht.

Lehrling

für sofort oder später gesucht.

Werbliche Kaufmännische Lehrling

von Papierfabrikation für 1.4. gesucht. Schriftliche Bewerbung mit Zeugnisabschriften erbeten an

Papier-Peters
Königsstraße 46.

Stellen-Angebote

Stellung

in Verwaltung für eine Stelle für meine Tochter, 17 1/2 Jahre, Gebürt Ostpreußen, Unterbreitung am Gew. Beruf: Buchhalterin 4.

Handwerker

gebürtig 42 Jahre, sucht in diesem Sinne oder länger, geachteten Stellen in Stadt oder Suburb. Gehalt nach Vereinbarung.

Zimmer

gebürtig 19 Jahre, sucht in diesem Sinne oder länger, geachteten Stellen in Stadt oder Suburb. Gehalt nach Vereinbarung.

Lehrling

gebürtig 17 Jahre, sucht in diesem Sinne oder länger, geachteten Stellen in Stadt oder Suburb. Gehalt nach Vereinbarung.

Buchdruckerlehrlinge

sofort oder später gesucht.

W. Damm,
Gr. Ritterstraße 22

Aufwartung

für zwei höchstens vorübergehendes Geschäft gesucht.

Lehrer

gebürtig 44 Jahre, sucht in diesem Sinne oder länger, geachteten Stellen in Stadt oder Suburb. Gehalt nach Vereinbarung.

Stellen-Angebote

Stellung

in Verwaltung für eine Stelle für meine Tochter, 17 1/2 Jahre, Gebürt Ostpreußen, Unterbreitung am Gew. Beruf: Buchhalterin 4.

Handwerker

gebürtig 42 Jahre, sucht in diesem Sinne oder länger, geachteten Stellen in Stadt oder Suburb. Gehalt nach Vereinbarung.

Zimmer

gebürtig 19 Jahre, sucht in diesem Sinne oder länger, geachteten Stellen in Stadt oder Suburb. Gehalt nach Vereinbarung.

Lehrling

gebürtig 17 Jahre, sucht in diesem Sinne oder länger, geachteten Stellen in Stadt oder Suburb. Gehalt nach Vereinbarung.

Stellen-Angebote

Stellung

in Verwaltung für eine Stelle für meine Tochter, 17 1/2 Jahre, Gebürt Ostpreußen, Unterbreitung am Gew. Beruf: Buchhalterin 4.

Handwerker

gebürtig 42 Jahre, sucht in diesem Sinne oder länger, geachteten Stellen in Stadt oder Suburb. Gehalt nach Vereinbarung.

Zimmer

gebürtig 19 Jahre, sucht in diesem Sinne oder länger, geachteten Stellen in Stadt oder Suburb. Gehalt nach Vereinbarung.

Lehrling

gebürtig 17 Jahre, sucht in diesem Sinne oder länger, geachteten Stellen in Stadt oder Suburb. Gehalt nach Vereinbarung.

Sonnabends

können Sachen zum chemisch Reinigen u. Färben bis auf weiteres in unseren Läden

ihret mehr angenommen werden

Ausgabe erfolgt wie bisher!

Vereinigte Färbereien u. Wäschereien Halle

Größeres

gut möbl. (unteres Zimmer) für Herrn frei. Unterbreitung, pl. 3, 1.

Grundstücke u. Gehäufte

Grundstück 2000 qm in Halle, sehr schön gelegen, mit Obstgarten, Wasserleitung, etc. Preis 100000,-.

Bauhand

Grundstück 2000 qm in Halle, sehr schön gelegen, mit Obstgarten, Wasserleitung, etc. Preis 100000,-.

Heiraten

20 Jahre, 19 Jahre, 18 Jahre, 17 Jahre, 16 Jahre, 15 Jahre, 14 Jahre, 13 Jahre, 12 Jahre, 11 Jahre, 10 Jahre, 9 Jahre, 8 Jahre, 7 Jahre, 6 Jahre, 5 Jahre, 4 Jahre, 3 Jahre, 2 Jahre, 1 Jahr.

Größeres

gut möbl. (unteres Zimmer) für Herrn frei. Unterbreitung, pl. 3, 1.

Grundstücke u. Gehäufte

Grundstück 2000 qm in Halle, sehr schön gelegen, mit Obstgarten, Wasserleitung, etc. Preis 100000,-.

Bauhand

Grundstück 2000 qm in Halle, sehr schön gelegen, mit Obstgarten, Wasserleitung, etc. Preis 100000,-.

Heiraten

20 Jahre, 19 Jahre, 18 Jahre, 17 Jahre, 16 Jahre, 15 Jahre, 14 Jahre, 13 Jahre, 12 Jahre, 11 Jahre, 10 Jahre, 9 Jahre, 8 Jahre, 7 Jahre, 6 Jahre, 5 Jahre, 4 Jahre, 3 Jahre, 2 Jahre, 1 Jahr.

Größeres

gut möbl. (unteres Zimmer) für Herrn frei. Unterbreitung, pl. 3, 1.

Grundstücke u. Gehäufte

Grundstück 2000 qm in Halle, sehr schön gelegen, mit Obstgarten, Wasserleitung, etc. Preis 100000,-.

Bauhand

Grundstück 2000 qm in Halle, sehr schön gelegen, mit Obstgarten, Wasserleitung, etc. Preis 100000,-.

Heiraten

20 Jahre, 19 Jahre, 18 Jahre, 17 Jahre, 16 Jahre, 15 Jahre, 14 Jahre, 13 Jahre, 12 Jahre, 11 Jahre, 10 Jahre, 9 Jahre, 8 Jahre, 7 Jahre, 6 Jahre, 5 Jahre, 4 Jahre, 3 Jahre, 2 Jahre, 1 Jahr.

Größeres

gut möbl. (unteres Zimmer) für Herrn frei. Unterbreitung, pl. 3, 1.

Grundstücke u. Gehäufte

Grundstück 2000 qm in Halle, sehr schön gelegen, mit Obstgarten, Wasserleitung, etc. Preis 100000,-.

Bauhand

Grundstück 2000 qm in Halle, sehr schön gelegen, mit Obstgarten, Wasserleitung, etc. Preis 100000,-.

Heiraten

20 Jahre, 19 Jahre, 18 Jahre, 17 Jahre, 16 Jahre, 15 Jahre, 14 Jahre, 13 Jahre, 12 Jahre, 11 Jahre, 10 Jahre, 9 Jahre, 8 Jahre, 7 Jahre, 6 Jahre, 5 Jahre, 4 Jahre, 3 Jahre, 2 Jahre, 1 Jahr.

Größeres

gut möbl. (unteres Zimmer) für Herrn frei. Unterbreitung, pl. 3, 1.

Grundstücke u. Gehäufte

Grundstück 2000 qm in Halle, sehr schön gelegen, mit Obstgarten, Wasserleitung, etc. Preis 100000,-.

Bauhand

Grundstück 2000 qm in Halle, sehr schön gelegen, mit Obstgarten, Wasserleitung, etc. Preis 100000,-.

Heiraten

20 Jahre, 19 Jahre, 18 Jahre, 17 Jahre, 16 Jahre, 15 Jahre, 14 Jahre, 13 Jahre, 12 Jahre, 11 Jahre, 10 Jahre, 9 Jahre, 8 Jahre, 7 Jahre, 6 Jahre, 5 Jahre, 4 Jahre, 3 Jahre, 2 Jahre, 1 Jahr.

Tiermarkt

Ab heute steht ein frischer Transport junger, schwer hochtragender Kühe zum Verkauf. Neben Schleichvieh jeder Art in Tausenden.

Albert Bayer, Viehgeschäft
Scheidwitz, Fernruf Nr. 360.

Unterricht

Staatlich anerkannte **Lehranstalt** für medizinisch-techn. Assistentinnen

Halle (Saale), Mühlweg 20

Neue Kurse für medizinisch-techn. Assistentinnen (1 Jahr) u. medizinisch-chemische Assistentinnen (2 Jahre) beginnen am 1. April für Laboranten und Chemikerinnen

Techn. Assistenten (innen)

für chemische Laboranten der Industrie u. Wissenschaft

Neue Kurse für medizinisch-techn. Assistentinnen (1 Jahr) u. medizinisch-chemische Assistentinnen (2 Jahre) beginnen am 1. April für Laboranten und Chemikerinnen

Ingenieurhochschule der Stadt Halle

Mersburger Straße 32

Beginn des Sommer-Semesters 1941 Sonntag, d. 15. März 1941, um 7 Uhr

A) Fachschule für Werkstofftechnik Ausbreitung zum Eintritt in das 1. Semester am Donnerstag, dem 27. Februar 1941, um 8 Uhr in den Zimmern 205.

Anmeldungen, auch zum Vorsemester, im Sommer-Semester 1941, sind ungehindert vorzunehmen.

B) Fachschule für Maschinenbau (Abendschule) Aufnahme und Beratungsbüro am Montag, dem 17. März 1941, um 10 bis 20 Uhr.

Prospekte anfordern. Schriftliche Auskünfte jederzeit. Mündliche Auskünfte täglich zwischen 11 und 12 Uhr. Technische Anfragen durch 273 81, App. 388.

Verloren

Braune Dackelhündin

mit rotem Halsband in der Ludwig-Wucherer-Straße entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben.

Ruf Mersberg 3104.

Verloren

Braune Dackelhündin

mit rotem Halsband in der Ludwig-Wucherer-Straße entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben.

Ruf Mersberg 3104.

BELEUCHTUNGSKÖRPER

* Karl Hudtlemann
Martinsstr. 17 Ruf 25045

* Licht- und Wärme GmbH.
Gr. Ulrichstr. 54, Ruf 27091

BERUFSKLEIDUNG

Johann Heun
Obere Leipziger Straße 66a

BETTEN UND FEDERN

* Kress & Co.
Pflanzhöhe 4 - Kleinschmieden Ruf 29332

Bettenhaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9

BETTFEDERN-REINIGUNG

Wäsche-Steinmetz
Leipziger Straße 8

Wedy-Pönicke AG.
Leipziger Str. 10 Ruf 26292

BILDER

* Franz Adam
Bilder, Große Klausstraße 2

Bilder-Germo
Olgemalde, Eisenring 1

Walter Reinhardt
Kölzweg 18 - Ruf 2882

Bücher

Reiter-Buchhandlung
Mein Karsch, Bernburger Str. 19.

BUROMASCHINEN-BEDARF

Papier-Waddy
Leipzigerstraße 22-23 gegenüber dem Ritterhaus Ruf 24758 und 28390

Wilhelm Wöhl
Eilba-Pendel-Registrierer Bernburger Straße 11, Ruf 24177

DAMEN-BEKLEIDUNG

* Biermann & Semrau
Das Kaufhaus für Alle in Halle

DAÜNEN- UND STEPPDECKEN

* Kress & Co.
Pflanzhöhe 4 - Kleinschmieden Ruf 29332

Bettenhaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9

Wäsche-Steinmetz
Leipziger Straße 8

GÄRDINEN

* Weddy-Pönicke AG.
Leipziger Str. 10 Ruf 26292

HAUSGERÄTE

* Korn & Zöllner
Gr. Steinstr. 14 Ruf 23763

1/2-Tonner

4-Rad-DKW-Lieferwagen, Kasten, mit Pritschenbau, flach bereift, gegen Benzinverbrauch, lichterfarbig, gegen Bezeichnung lieferbar

1/2-Tonner

4-Rad-Fremo-Lieferwagen, Pritschenbau, flach bereift, mit DKW-Motor, lichterfarbig, gegen Bezeichnung lieferbar

Tauscher,
Kaufhausgehandelt, Halle/S., Hindenburgstraße 6, Ruf 292 67

Willy Hedert
Leipziger Str. 69, Ruf 21073

Papier-Köster
Gr. Ulrichstraße 26, am Markt 100 Bl. Butterbrotpapier, täglich 38 J

HERREN- U. KNABENKLEIDUNG

Johann Heun
Obere Leipziger Straße 66a

KOFFER- UND LEDERWAREN

Herbert Schreiber
Lederwaren Am Steiator 0

Leder-Sobbe
Gr. Steinstr. 26, neben Schanburg

Möbel

Möbel-Büttner
Mersburger Str. 1 am Riebeckplatz

Willy Hedert
Leipziger Str. 69, Ruf 21073

Danneberg
Geiststraße 69/70

Gebr. Jungblut
Albrechtstr. 37 Ruf 219 53

Oswald Frake & Söhne
Sternstraße 2 - Ruf 289 04

Dieses Feld kostet
bei 22 x die Aufnahme 2.24.

Möbel-Philipp
Kl. Ulrichstraße 14, Gr. Ulrichstr. 27

Möbel-Elage E. Rennert
Obere Leipziger Straße 73

Möbel-Rusche 7
Große Klausstraße

Paul Sommer
Gr. Ulrichstr. 51 Eingang Schulstr.

G. Schaible
Gr. Mäkerstraße 26, am Markt

Vereinigte Tischlermeister
Kl. Steinstr. 6, Ruf 266 42

Möbel-Weißwange
Geiststraße 21

OFEN UND HERDE

* E. E. Achilles
Frankenstr. 7, Leipzig, Str. 60, Ruf 258 00 und 27801

* Christian Gläser
Große Klausstraße 24 - Ruf 261 36

* Wilh. Hedert
Leipziger Str. 69, Ruf 210 73

* Aluminium-Kiebler
Haltmarkt, gegenüb. Präsidium

Thal & Thiele
Große Steinstraße 9

Optiker

Adolf Gödecke
Optikermeister Rannische Straße 13, Ruf 340 08

PARTIAMTLICHE BEKLEIDUNG

Johann Heun
Obere Leipziger Straße 66a

Ausrüstungen für die NSDAP
kauft jeder gut bei Fa. Schne

Porzellan

Porzellan-Stief
Große Steinstraße 62

Willy Hedert
Leipziger Straße 69

RUNDKUNGERÄTE

* Elektro-Fritsch
Leipziger Straße 50, am Riebeckplatz

SCHREIBMASCHINEN

Papier-Köster
Größe Ulrichstraße
Photokopier, Füllhalter, Schreibpapier

STAHLWÄREN

* Friedrich Seiert
Stahlwaren, Hohlbleche, Große Steinstraße 35, Ruf 31169

UNIFORMEN

Adolf Böning
Adolf-Hiller-Wing 17, Ruf 21811

WASCHE- u. STRICKWAREN

Modehaus Eichenauer & Co.
Gr. Ulrichstraße 22/25

* Luise Graneib Hahn.
Wischebestellungen Gr. Steinstraße 80 - Ruf 26457

* Marie Wehlig
Steinweg 3

* Immer zu Himmer
Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 26

Kaufhaus Schön
Am Markt

